



Die München-Partei.

Wochenmarktstandort für Moosach

Die Beschicker des Moosacher Wochenmarktes an der Nanga-Parbat-Straße beklagen sich seit Jahren über den stets rückläufigen Kundenbesuch und der Bezirksausschuss ist bemüht, einen neuen attraktiveren Standort zu finden.

Ins Auge gefasst wurde das städtische Grundstück an der Breslauer Straße, das wegen des darunterliegenden U-Bahnbauwerks als sehr schwierig zu bebauen gilt. Das Kommunalreferat ist bestrebt diese Liegenschaft auf jeden Fall zu verkaufen und nicht als Wochenmarktgrundstück zur Verfügung zu stellen. Zwischenzeitlich ist nun ein Käufer gefunden worden, der das Grundstück mit einem Gebäude auf Stützen überbauen wird, sich darunter aber durchaus das Abhalten eines Wochenmarktes vorstellen kann.

Anlässlich eines Ortstermins haben Frau Westhus und Herr Dünninger von den Markthallen diesen Standort abgelehnt, da das Befahren durch die Stützen sehr erschwert ist.

Der BA 10 hat dann als Übergangslösung vorgeschlagen, die Marktstände in der Parkbucht der Bunzlauer Straße-Nordseite aufzustellen. Hier kam nun der Einwand, dass ein neuer Wochenmarktstandort nur mit sehr aufwändiger Stromversorgung durch unterirdische Stromkästen betrieben werden darf.

Der BA 10 fragt deshalb an, ob für einen Übergangstandort für wenige Jahre von diesen Vorgaben abgerückt werden kann, und die Stromkabel entlang des Rinnsteins verlegt werden können. Ein endgültiger Wochenmarktstandort ist dann am Bunzlauer Platz, auf dem Vivico Gelände vorgesehen.

Antrag wurde in der Sitzung des Bezirksausschusses am <u>11.04.2011</u>
Einmütige Einmütige ¹⁾ Zustimmung vom einstimmig / zur Mehrheit beschlossen / angefasst
Bezirksausschuß <u>10</u> <u>J. Sabl</u>
<small>1) Nichtzutreffendes streichen</small>